

Gebühren, Streitwerte und Rechtsschutzversicherung im Arbeitsrecht

Bearbeitet von
Dr. Hans-Georg Meier, Dr. Nathalie Oberthür

4. Auflage 2016. Buch. Rund 150 S. Kartoniert
ISBN 978 3 406 69857 6
Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm

[Recht > Zivilverfahrensrecht, Berufsrecht, Insolvenzrecht > Vergütungsrecht,
Kostenrecht, Berufsrecht > Kostenrecht](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.



beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Meier/Oberthür
Gebühren, Streitwerte und Rechtsschutzversicherung
im Arbeitsrecht



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Gebühren, Streitwerte und Rechtsschutzversicherung im Arbeitsrecht

von

Dr. Hans-Georg Meier
Rechtsanwalt und Fachanwalt
für Arbeitsrecht in Berlin

Dr. Nathalie Oberthür
Rechtsanwältin und Fachanwältin
für Arbeitsrecht in Köln

In der 3. Auflage mitbearbeitet von
Tanja Becker
Richterin am Arbeitsgericht in Hagen

4. Auflage 2016



beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 69857 6

© 2016 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck und Bindung: Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz und Umschlaggestaltung:
Druckerei C. H. Beck, Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort zur 4. Auflage

Seit der Neuauflage sind fünf Jahre vergangen. In dieser Zeit gab es nicht nur zahlreiche Entscheidungen auf allen hier erörterten Problemfeldern sondern vor allem die Einführung des so genannten Streitwertkataloges. Ungeachtet seiner rechtlichen Unverbindlichkeit und des dezidierten Widerspruchs der BRAK und des DAV zu vielen Aussagen des Katalogs wird er in der Richterschaft ganz überwiegend den Streitwertfestsetzungen zugrunde gelegt. Die Vertretungen der Anwaltschaft bleiben um Nachbesserung bemüht. Zunächst aber sind es die einzelnen Anwälte, die sich damit auseinandersetzen müssen. Ihnen dabei möglichst viele und überzeugende Argumente an die Hand zu geben, ist das Ziel dieser Neuauflage.

Ebenfalls aktualisiert und deutlich erweitert wurde der Teil der Gebührensrechnung. Viele Neuerungen gibt es auch im Bereich der Rechtsschutzversicherung. Positiv ist die Tendenz der Zivilgerichte, den verbraucherfeindlichen Klauseln der ARB die Giftzähne zu ziehen, von den Ausschlussklauseln über die Mediationspflicht bis zur Bestimmung des Zeitpunkts des Versicherungsfalls. Auch hier gibt Ihnen das entsprechende Kapitel viele neue Hilfestellungen und ist insgesamt erweitert.

Insgesamt haben die Autoren sich bemüht, Ihnen umfassend bei der Beantragung des Streitwertes über die Berechnung der daraus folgenden Gebühren bis zu deren Durchsetzung gegenüber der Rechtsschutzversicherung Unterstützung zu bieten. Diesem ganzheitlichen Ansatz wurde auch der Titel des Buches angepasst.

Berlin und Köln im Juni 2016

*Dr. Hans-Georg Meier
Dr. Nathalie Oberthür*



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

1. Teil. Streitwertverfahren und Gebührentatbestände

A. Streitwertfestsetzungsverfahren

	Rdnr.
1. Die Bedeutung der Wertfestsetzung	8
2. Die Streitwertfestsetzung im Urteil	9
3. Die Streitwertfestsetzung durch Beschluss	11
4. Festsetzung des Gegenstandswerts zur Bemessung der anwaltlichen Gebühren	13
a) Der Antrag gem. § 32 RVG i. V.m. § 63 Abs. 2 Satz 1 GKG	15
b) Der Antrag nach § 33 RVG	17
5. Antragsrecht	21
a) Antrag nach § 32 RVG i. V.m. § 63 Abs. 2 GKG	21
b) Antrag nach § 33 Abs. 1 GKG	22
6. Zeitpunkt der Antragstellung	23
a) Antrag nach § 32 Abs. 2 RVG i. V.m. § 63 Abs. 2 GKG	23
b) Antrag nach § 33 Abs. 1 RVG	25
7. Der Streitwertbeschluss	27
a) Beschluss nach § 32 RVG i. V.m. § 63 Abs. 2 GKG	27
b) Beschluss nach § 33 Abs. 1 RVG	30
8. Rechtsmittel	33
a) Beschluss nach § 32 RVG i. V.m. § 63 Abs. 2 GKG; § 68 Abs. 1 GKG	33
b) Beschluss nach § 33 Abs. 1 RVG; § 33 Abs. 3 bis 8 RVG	38
9. Die Beschwerdeentscheidung	42
a) Gemäß § 68 Abs. 1 GKG	42
b) Im Verfahren nach § 33 Abs. 3 bis 8 RVG	47

B. Gebührentatbestände

1. Allgemeines	49
2. Beratung	51
3. Geschäftsgebühr	54
4. Verfahrensgebühr	60
5. Terminsgebühr	64
6. Einigungsgebühr	70
a) Allgemeines	70
b) Beschlussverfahren	71
c) Mitwirkung des Anwalts	72
d) „Rücknahme“ der Kündigung	75

Inhaltsverzeichnis

	Rdnr.
e) Einbeziehung nicht rechtshängiger Gegenstände (Vergleichsmehrwert)	76
f) Miterledigtes anderweitiges Verfahren	81
7. Vergütungsvereinbarung	82

2. Teil. Streitwertlexikon im Urteilsverfahren

Abfindung	86
Abmahnung	98
Akteneinsicht	112
Allgemeiner Feststellungsantrag	114
Altersteilzeitvereinbarung	117
Änderungskündigung	120
Arbeitsbescheinigung	129
Arbeitspapiere/Abrechnung	132
Arbeitspflicht/Arbeitsleistung	134
Auflösungsantrag	137
Aufrechnung	143
Auskunftserteilung	145
Aussetzung des Verfahrens	148
Betriebliche Altersversorgung	150
Direktionsrecht, Versetzung	151
Ehrverletzungen	153
Eingruppierung, individualrechtlich	154
Handelsvertreter	159
Herausgabeforderung	160
Integrationsamt	161
Kündigungsschutzverfahren	165
Nachteilsausgleich	199
Nachweisgesetz	200
Rechtswegbeschwerde	201
Reduzierung der Arbeitszeit	202
Statusstreit	203
Unterlassung geschäftsschädigender Äußerungen	205
Urlaub	206
Vertragsstrafe	208
Vorruhestand	209
Weiterbeschäftigungsanspruch	210
Wettbewerbsverbot	217
Wiedereinstellungsanspruch	220
Wiederkehrende Leistungen	225
Zeugnis/Zwischenzeugnis	229

Inhaltsverzeichnis

3. Teil. Streitwertlexikon im Beschlussverfahren

A. Allgemeines

	Rdnr.
1. Die gesetzlichen Bestimmungen	240
2. Die Bedeutung der Kostenlast für die Streitwertbemessung	241
3. Vermögensrechtliche oder nichtvermögensrechtliche Streitigkeit?	257
4. Regelwert oder Hilfswert	264
5. Der Einfluss der wirtschaftlichen Auswirkungen	270
6. Die Bemessung des wirtschaftlichen Werts	274
7. Schwierigkeitsgrad und anwaltlicher Arbeitsaufwand	278

B. Lexikon

Auszubildendenvertretung	281
Betriebsänderung	282
Betriebsbegriff	285
Betriebsrat, Fortbestand/Auflösung	287
Betriebsratsbeschluss	289
Betriebsratsmitglied	290
Betriebsratswahl	294
Betriebsvereinbarung	307
Betriebsversammlung	310
Einigungsstelle	311
Einrichtung Wirtschaftsausschuss	319
Einsichtnahme in Betriebsunterlagen	320
Gewerkschaft	321
Hilfsantrag	323
Konzernbetriebsrat/Europäischer Betriebsrat	324
Mitbestimmungsrecht aus § 87 BetrVG	327
Personelle Mitbestimmung; Unterlassungsansprüche	330
Sachmittel	351
Schulung, Freistellung des Betriebsratsmitglieds	353
Schwerbehindertenvertretung	356
Zustimmungsersetzung nach § 103 BetrVG	358
Zwangsvollstreckung	365

4. Teil. Arbeitsrechtliche Probleme in der Rechtsschutzversicherung

A. Notwendige allgemeine Grundkenntnisse

1. Die Aufklärung der Mandanten	366
2. Die Auskunftspflichten des Versicherungsnehmers	367
3. Die Auskunftspflicht des Rechtsanwalts	368
4. Tätigkeit vor Deckungszusage?	369
5. Rücknahme der Deckungszusage	370

Inhaltsverzeichnis

	Rdnr.
6. Anweisung zur Zahlung an Rechtsanwalt.....	371
7. Der Erstattungsanspruch des Rechtsschutzversicherers.....	372

B. Risikoausschlüsse

1. Allgemeiner Deckungsumfang bei Einschluss des „Arbeitsrechts“	373
2. Kollektives Arbeitsrecht	374
3. Patent- und Urheberrecht / Arbeitnehmererfindungsgesetz.....	375
4. Arbeitnehmer gegen Arbeitnehmer.....	376
5. Beschränkung auf „Arbeitsverhältnisse“	377
6. Verwaltungsrecht	378

C. Vorbehalt Mediation

D. Der arbeitsrechtliche Versicherungsfall

1. Bei drohender Kündigung/Aufhebungsvertrag	380
2. Kausalität des Pflichtenverstößes	381
3. Kündigungsrecht wegen mehrerer Versicherungsfälle.....	382

E. Die zeitliche Begrenzung des Versicherungsschutzes

1. Pflichtverstoß innerhalb der Vertragszeit.....	383
2. Betriebsbedingte Kündigung	384
3. Verhaltensbedingte Kündigung	385
4. Krankheitsbedingte Kündigung.....	386
5. Befristete Arbeitsverhältnisse	387
6. Sonstige Pflichtverstöße	388
7. Ansprüche anderer Personen.....	389

F. Die Obliegenheit zur Kostenschonung

1. Der Grundsatz	390
2. Der Weiterbeschäftigungsantrag.....	391
a) Die Geltendmachung ist berechtigt	392
b) Die unbedingte Antragstellung.....	393
c) Der Zeitüunkt der Antragstellung.....	394
3. Zahlungsanträge abhängig vom Ausgang des Kündigungsschutz- prozesses	395
4. Die Verteilung der Kosten im Vergleich.....	396

G. Außergerichtliche Tätigkeit

H. Der Vergleichsmehrwert

I. Vergütung für die Einholung einer Deckungszusage

Sachregister	Seite 177
--------------------	-----------